

MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE ALLING

AKTUELLES AUS UNSERER GEMEINDE

ALLING – BIBURG – HOLZHAUSEN

21. Juli 2017

www.alling.de

No. 208



30 Jahre gedeihliche Vereinspartnerschaft

Vor 30 Jahren haben der **Veteranen- und Soldatenverein (VSV) Alling** und der **Österreichische Kameradschaftsbund (ÖKB) Lannach** offiziell eine Vereinspartnerschaft beurkundet. Eine Gedenktafel wurde in der Grünanlage bei Schule und Sporthalle anlässlich des Jubiläums im Rahmen eines würdigen Festaktes enthüllt. Sie erinnert an den Beginn dieser Freundschaft, die vor 17 Jahren auch zu einer offiziellen Gemeindeparterschaft zwischen Alling und der Marktgemeinde Lannach in der Steiermark führte.

Darauf steht geschrieben: „*In Würdigung der seit 30 Jahren bestehenden Vereinspartnerschaft zwischen dem Österreichischen Kameradschaftsbund (ÖKB) Lannach und dem Veteranen- und Soldatenverein (VSV) Alling am 1. Juli 2017 errichtet. Das Denkmal ist auf Beton gesetzt, zum Zeichen unserer festen Freundschaft. Die Metallfassung bringt zum Ausdruck, dass beide Vereine von ihren Mitgliedern und von den Kommunalpolitikern gehalten werden. Und so wie das Holz lebt, soll auch unsere Partnerschaft stets mit Leben erfüllt sein.*“



Eine Holztafel getragen von zwei Säulen. Die ausführliche Inschrift erklärt das Sinnbild dieses Denkmals zum 30-jährigen Jubiläum der Vereinspartnerschaft.

Am Nachmittag des 1. Juli hatten sich etwa 40 Lannacher und einige Dutzend VSV-Mitglieder und Allinger vor der Sporthalle zu einem Festzug aufgestellt. Angeführt von der Blaskapelle Alling und in Begleitung von Fahnenabordnungen der beiden Vereine marschierten sie zum Standort der Tafel. Bei der feierlichen Enthüllung hob VSV-Vorstand Reinhard Furtner die Bedeutung der Vereine für den Zusammenhalt in einer Gemeinde hervor. Er würdigte die Vereins- und Gemeindeparterschaft als Beitrag zur Völkerverständigung. Das Gedenkh Holz sei ein Symbol dafür.



Offizieller Festakt zur Enthüllung der Gedenktafel.

„So wie im Holz stets Leben ist, bringen Vereine, egal ob Feuerwehr, Schützen, Sportler, VSV oder ÖKB, Leben in die Kommunen – und dies alles ehrenamtlich und in der Freizeit“, betont Furtner. Holz bekomme irgendwann Risse und auch in den Vereinen laufe nicht immer alles glatt, aber „was nicht lebt ist tot“. Der VSV werde sich auch weiterhin um eine lebendige Freundschaft bemühen. Lobesworte für die in den drei Jahrzehnten gewachsene, intensive Freundschaft überbrachte Peter Steinlechner vom ÖKB Lannach und überreichte eine Urkunde und eine Vereinsfahne. Lannachs Gemeindechef Josef Niggas würdigte die guten Beziehungen zwischen den Vereinen und den Kommunen. Alling und Lannach seien „wie ein Herz und eine Seele“, sagte er

Weiter auf Seite 2



Ehrenvorstand Jakob Pfannes (Mitte) gilt als Initiator der Vereinspartnerschaft. Er ist seit 50 Jahren beim VSV.

und bezeichnete die Aktivitäten der beiden Vereine als wichtigen Beitrag für das kulturelle Leben. Dem Lob schloss sich Bürgermeister Frederik Röder an und äußerte wie sein steirischer Amtskollege Niggas den Wunsch und die Zuversicht, dass die Freundschaft weiterhin so intensiv gepflegt werden möge. Im Festzelt auf dem Hof der Familie Metz (Gasperhof) wurde das Jubiläum ausgiebig gefeiert. Die Showband „Münchner Frechheit“ sorgte für Stimmung und am Barwagen kehrte erst in den frühen Morgenstunden Ruhe ein.

Im Rahmen der Feier überreichte Reinhard Furtner den Familien Steinlechner, Brus, Steiner und Tache-



Gerwin Altmann (Mitte) wurde von VSV-Vorstand Reinhard Furtner (li.) und 2. Vorstand Martin Metz (re.) für 50 Jahre Mitgliedschaft beim VSV geehrt.

ron aus Lannach eine Ehrenurkunde für ihren unermüdlichen Einsatz zum Gelingen der Freundschaft seit Anbeginn. Für 15-jährige VSV-Mitgliedschaft wurden Theo Rauscher, Karl Stiller, Franz Schröder und Max Leitl geehrt. Für 25 Jahre erfuhren Stefan Jäger, Thomas Vilgertshofer und Peter Kiemer eine Ehrung, und für 40 Jahre Mitgliedschaft wurde Matthias Furtner ausgezeichnet. Gerwin Altmann und Ehrenvorstand Jakob Pfannes, der als Gründer der Vereinspartnerschaft bereits mit der Allinger Bürgermedaille ausgezeichnet wurde, überreichte Furtner eine Urkunde für 50 Jahre Treue zum VSV.

Manfred Amann, Pressearbeit VSV

Blütenfest mit Besucherrekord



Das traditionelle Blütenfest fand heuer zum 65. Mal statt. Die Biburger Landjugend und Vereine packen die Organisation gemeinsam an. Längst ist das Fest unter den Obstbäumen ein überregional bekanntes Ereignis. *„Die Fest-Organisation als Gemeinschaftsarbeit der Vereine über so viele Jahrzehnte fortzuführen und die Tradition aufrecht zu erhalten, das ist schon bemerkenswert“*, meint Bürgermeister Frederik Röder. Bemerkenswert ist auch das starke Nervenkostüm der Organisatoren, wenn sie entscheiden, an welchem Tag das Fest stattfinden soll. Weil es ein Schönwetterfest ist, gibt es zum ersten Termin noch drei Ausweichtermine. Dieses Mal war es wieder der letzte mögliche Tag – und belohnt wurden die Veranstalter und Besucher mit einem prächtigen sonnigen Maitag.

Nacht der Fontänen



Am Freitag, 28. Juli 2017, um 20 Uhr findet im Forum Fürstenfeld die Nacht der Fontänen statt: Eine einzigartige Komposition aus Wasser, Licht, Tanz und klassischer Musik sorgt für Gänsehaut-Momente. Der Abend ist eine Benefizveranstaltung zugunsten der Maisacher Togohilfe. Das kulturelle Highlight fördert junge Künstler aus dem Landkreis und hilft Menschen in Afrika. Besser kann man das Schöne mit dem Guten nicht verbinden! Karten zu 39, 34 und 29 Euro beim Forum Fürstenfeld, über MünchenTicket oder direkt im Togohaus Maisach, Tel. 5272268.

Margret Kopp, Togohilfe e. V.



Auf ein Wort ...

Liebe Bürgerinnen,
liebe Bürger!

Viele gesellschaftliche Anlässe zum Feiern hatten wir in den letzten Wochen in unserer Gemeinde. Bei diesen Gelegenheiten konnte ich viele interessante Gespräche mit Ihnen führen. Gerade diese Momente des Zusammentreffens zeigen mir immer wieder, dass ein persönliches Gespräch, aller „Digitalisierung“ zum Trotz, durch nichts zu ersetzen ist!

Die durch den Gemeinderat in Auftrag gegebenen Aufgaben sind erfolgreich in der Umsetzung. Beispielfhaft erwähnt sei die Sicherheit an den Bushaltestellen und den Fußgängerüberwegen. Mit der Erneuerung der Kreuzstraße ist begonnen worden, die Hirtenstraße folgt in Kürze. Ein besonderer Dank gilt den Anliegern, die Verständnis für die eine oder andere Beeinträchtigung zeigen. Die Sanierung des Hartplatzes soll noch in den Sommermonaten erfolgen. Damit wird ein weiterer wesentlicher Schritt zur Ortsverschönerung erfüllt.

Ein wichtiges Thema ist die **Zukunft unserer Wasserversorgung!**

Nachdem leider hier viele „Halbwahrheiten“ verbreitet wurden, bin ich zuversichtlich, dass nun mit

dem gelungenen Start des neuen Betriebsführers – dem AmperVerband – sich gezeigt hat, dass es eine sehr gute Entscheidung war, die Aufgaben an einen professionellen Verband zu übergeben.

Nun steht die nächste Herausforderung an: Die Erneuerung unseres Rohrnetzes. Die Fraktionsvorsitzenden konnten sich mit der Bewertung der anstehenden Aufgaben bereits beschäftigen und ihre Fraktionen informieren.

Am **25. Juli** wird in einer **öffentlichen Gemeinderatssitzung im Bürgerhaus** diese Thematik erläutert und die nächsten notwendigen Entscheidungen getroffen. Ich lade Sie ein, diese Sitzung zu besuchen und sich aus erster Hand zu informieren. In der Sitzung am **26. September** sollen dann alle Ergebnisse im Gemeinderat zusammengefasst werden und die erforderlichen Beschlüsse gefasst werden. Am **27. September** findet die vom Gemeinderat angeregte **zweite große Bürger-Infoveranstaltung** in der Sporthalle statt. Bitte merken Sie sich diesen Termin bereits vor!

Nun darf ich Ihnen viel Freude beim Lesen dieser umfangreichen und interessanten Ausgabe wünschen. Für die bevorstehende Ferienzeit wünsche ich allen gute Erholung und viele Sommertage mit Sonne und Lebensfreude!

Ihr

Frederik Röder
Erster Bürgermeister

Einfach Danke sagen ...



... möchten wir von der Pfarrgemeinde Biburg. Wir gehören zum Pfarrverband Fürstenfeldbruck und unsere Fronleichnamsprozession findet in und um das Kloster Fürstenfeld statt. Die Biburger Mesnerin Margaritha Richter hat – wie jedes Jahr – in vielen Stunden einen wundervollen Blütenteppich vor dem Altar gestaltet. Wir sagen DANKE an die vielen Helfer, die still im Hintergrund wirken!

Sylvia Schuster, Biburg



Erneuerung Hirtenstraße und Kreuzstraße

In der Kreuzstraße und Hirtenstraße laufen derzeit die Arbeiten zur Straßenerneuerung inklusive der Erneuerung der Wasserleitungen.

Während der Bauphase werden diese Straßen **tagsüber nicht befahrbar** sein. Am Abend, in der Regel ab ca. 18 Uhr, können Ihre Grundstücke wieder angefahren werden, dort **Parken wird jedoch nicht möglich** sein. Der **kleine Wertstoffhof an der Hirtenstraße** sowie der **nebenliegende Parkplatz** sind nicht nutzbar!

Die **Müllabfuhr** wird grundsätzlich an den gewohnten Tagen vor 7 Uhr (also vor Beginn Bauarbeiten) stattfinden.

Leider lassen sich während der Baumaßnahme gewisse Beeinträchtigungen nicht vermeiden. Wir bitten Sie hierfür um Ihr Verständnis und bedanken uns im Voraus bereits ganz herzlich! **Für Fragen** steht Ihnen Mathias Kral, Tel. 08141/379490-14, gerne zur Verfügung.

Der Gemeinderat informiert

Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen gemäß Art. 52 Abs. 3 GO

Beschluss:

Der Vorsitzende gibt bekannt:

- Dank an das Gremium über den Beschluss der Einführung der Ehrennadel für besonderes ehrenamtliches Engagement (siehe hierzu eigener Artikel)
- Arbeitsmarktzulage für die Angestellten der Kindertagesstätten zur Qualitätssicherung und Qualitätserhalt

Bekanntmachungen – Informationen

- Dankschreiben des Pfarrers Böhlau für die Unterstützung des Projektes „Jugend baut auf Jugend“ durch die Gemeinde Alling
- Geh- und Radweg Biburg–Gelbenholzen vorläufiger Bauzeitenplan Bauende ca. Sommer Schulferien 2017
- Vorankündigung Einweihung des Feuerwehrfahrzeuges der Feuerwehr Biburg am 8.10.2017
- Achten auf unglückliche Formulierungen auf Partei-Homepage, diese sollten nicht falsch dargestellt werden – Staatsanwaltschaften gehen in anderen Fällen teilweise gegen Bürgermeister vor Gericht wegen Untreueverdacht
- Dienstaufsichtsbeschwerde beim Landrat gestellt von Herrn Mögn gegen Ersten Bürgermeister Herrn Röder – rechtlich geprüft – Herr Röder wurde angehört – Prüfung ergab, dass die Einwände des Bürgers unbegründet sind

Ufersanierung Starzelbach, Auftragsvergabe

Beschluss:

Gemäß dem Ergebnis des freihändigen Vergabeverfahrens erteilt der Gemeinderat der Gemeinde Alling den Auftrag für die Ufersanierung Starzelbach an die Firma Stöppel GaLaBau GmbH, Grafrath zum Gesamtpreis von 27.274,80 Euro/brutto.

Abstimmungsergebnis: 13:0

Neugestaltung des gemeindlichen Teils der Friedhöfe Alling und Biburg durch Anschaffung von Urnenstelen

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt

- a) das Angebot der Firma Wolff für die Lieferung der Urnenstelen in den gemeindlichen Teilen der Friedhöfe Alling in Höhe von 9.878,19 Euro und Biburg, in Höhe von 7.884,65 Euro anzunehmen.
- b) das Angebot in Höhe von 4.084,15 Euro für die Erdarbeiten und das Setzen der Urnenstelen der Firma Vilgertshofer anzunehmen und mit den Arbeiten zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis: 13:0

Antrag auf Vorbescheid Strobl Josef – Neubau eines Doppelhauses mit Garagen auf Grundstück Fl.Nr. 233/22 Gemarkung Biburg

Antrag auf Vorbescheid Strobl Josef – Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Garagengebäuden auf Grundstück Fl.Nr. 233/21 Gemarkung Biburg

Beschluss:

Auf Antrag von Herrn Stecher beschließt der Gemeinderat die Bauvoranfrage zum Neubau eines Doppelhauses bzw. des Mehrfamilienhauses mit Garagen bis zur nächsten Sitzung zurückzustellen. Die Verwaltung wird beauftragt mit dem Bauherrn bzw. Grundstückseigentümern Gespräche hinsichtlich Aufstellung eines Bauleitplanes zur nachhaltigen städtebaulichen Entwicklung des Gebiets zu führen.
Abstimmungsergebnis: 13:0

Freizeitanlage Skaterbahn

Beschluss:

Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung nach auf Dauer geeigneten Grundstücken zu suchen und eine Kostenaufstellung für eine Skaterbahn zu erstellen unter der Berücksichtigung der vorgebrachten Vorschläge und Anregungen.

Abstimmungsergebnis: 13:0

Defizitübernahme katholischer Pfarrkindergarten mit Krippe 2008/2009

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem vertragsgemäßen Ausgleich des Defizits des KiGa Alling aus dem Kindergartenjahr 2008/2009 in Höhe von 13.636,09 Euro zu.
Abstimmungsergebnis: 13:0

Neue Möbel für die Sporthalle



Die Sporthalle hat eine neue Bestuhlung bekommen: 450 Stühle und 80 Tische wurden gekauft. 51.000 Euro standen dafür auf der Rechnung. Die Neuanschaffung war kein Luxus: Das alte Mobiliar war noch die Erstausrüstung zur Halleneröffnung 1975! Sie haben nach über 40 Jahren ihren Dienst mehr als erfüllt. Und dennoch: Einige der stabilen Tische und retrogrünen Stühle sind noch funktionstüchtig. Wer Interesse daran hat, kann sich in der Gemeinde melden.

„Das helle, moderne Design passt gut in die sanierte Halle. Das schafft für unsere Feste und Veranstaltungen eine freundliche, leichte Atmosphäre“, freut sich Bürgermeister Frederik Röder. Hausmeister Adi Handelshauer weist deutlich darauf hin: „Sie sind gut zu handhaben, das ist wichtig für uns, die wir damit hantieren. Allerdings sind sie wirklich nur für die Innenräume gedacht!“ Schließlich geht man mit neuen Möbeln besonders pfleglich um – und kann sich so wieder viele Jahrzehnte daran freuen.

Anerkennung für 15 Jahre

In der letzten Gemeinderatssitzung gab es Dank und Anerkennung für langjähriges Engagement im Gremium.



Bürgermeister Frederik Röder ehrte Werner Neumann für 15-jährige Tätigkeit im Gemeinderat und bedankte sich für seinen Einsatz. Neumann ist als Referent zuständig für öffentliche Grünflächen, Friedhöfe und Bauhof.



Frederik Röder (rechts) selbst wurde von seinen Amtskollegen Hans Schröder (links) und Ludwig Stecher (Mitte) für 15 Jahre im Bürgermeisteramt geehrt. Sie sprachen ihm große Anerkennung für sein Wirken aus. „Vor allem Deine Bürgernähe wissen wir ebenso wie unsere Bevölkerung sehr zu schätzen“, betonte Hans Schröder. Sie bauen zuversichtlich auf weitere konstruktive Zusammenarbeit in der zweiten Hälfte der Amtsperiode.

800 Bilder von Allingern



Der FotoFix-Apparat im Rathaus hat mittlerweile 800 Bilder produziert! Vor drei Jahren ist er aufgestellt worden, die Idee dazu hatte seinerzeit der Bürgermeister Frederik Röder. „Dieser Service wird sehr gut angenommen“, stellt Carina Pfürtsch vom Bürgerbüro fest. Vorwiegend werden die Bilder für Personalausweise und Reisepässe benötigt. Ein biometrisches Passbild machen und den Antrag ausfüllen – das lässt sich im Allinger Bürgerbüro gleich in einem „Aufwasch“ erledigen. Der Fotografier-Vorgang ist eigentlich selbsterklärend. Zudem spricht eine freundliche Stimme aus dem Automaten und erläutert die nötigen Schritte.

Wetterschutz für Wartende



An der Bushaltestelle Antonistraße steht jetzt eine Überdachung für die Bushaltestelle. Bereits in den Pfingstferien wurde die transparente Konstruktion mit einer Sitzbank errichtet. „Für den verfügbaren Platz ist eine optimale Lösung gefunden worden“, stellt Bürgermeister Frederik Röder fest. Die Fahrgäste warten nun in jedem Fall komfortabel im Trockenen auf den Bus. Durch die auffällige rotweiße Barke ist besonders für die Schüler mehr Sicherheit gegeben. In den Wochen der Sommerferien wird das Haltestellenhäuschen am Holzkirchner Berg erneuert und mit einer Beleuchtung versehen.

Romantik für unsere Brautpaare



Alling bietet seinen Brautpaaren viel Romantik für den schönsten Tag im Leben: Unsere Getauten können jetzt ein *bildschönes* Familienstambuch aussuchen – im wahrsten Sinne des Wortes! Standesbeamtin Carina Pfürtsch hatte die Idee zu dieser Kollektion: Auf dem Einband sind Impressionen aus unserem Heimatort abgebildet: Besonders zauberhafte Momente und idyllische Plätze, oder das Rathaus von seiner schönsten Seite. Zum Heiraten bietet die Gemeinde Alling ebenfalls einen besonders zauberhaften Ort an: die Hochzeitswiese auf der Anhöhe „Am Burgstall“: Auf einer Blumenwiese, vor der Kulisse des Laubwaldes und der malerischen Kirche, können Sie Ihre Trauung feiern! Sprechen Sie mit unseren Damen im Standesamt, Telefon 379490-0.

Mit der MVV-App gut unterwegs

Die MVV-App macht Sie mit Ihrem Smartphone unbeschwert mobil. Erhältlich ist sie kostenlos für Android, iOS und Windows Phone. Lassen Sie sich überraschen, was die App alles bietet.

Verbindungsankunft: Infos über die schnellste Fahrt von A nach B im MVV-Netz. Fußwege von und zur Haltestelle werden ebenfalls dargestellt. Praktisch: Das erforderliche HandyTicket wird mit angezeigt.

Abfahrtszeiten: Infos zu allen Abfahrten für jede Haltestelle, sogar mit aktueller Betriebslage.

Fahrplanänderungen: Infos zu Fahrplanänderungen wegen Baustellen oder Veranstaltungen für S-Bahn, U-Bahn, Regionalzug, Bus und Tram. Für die S-Bahn auch aktuelle Störungsmeldungen.

Karten und Netzpläne: Interaktive Karte mit Orientierungshilfen, Haltestellen und wichtigen Punkten sowie verschiedene Netz- und Tarifpläne und der bekannte Netzplan mit allen S- und U-Bahn-Linien.

Der MVV-Staumelder: Fahrgäste können selber aktiv werden und Verspätungen von Bussen und Bahnen melden. Damit kann jeder mithelfen, die Fahrplanauskunft noch aktueller zu machen.

Ticketkauf: MVV-HandyTickets online kaufen. Hierzu genügt eine einfache Registrierung, und schon können Sie alle Ticketautomaten links liegen lassen.

Weitere Infos unter www.mvv-muenchen.de.

Alling verleiht Ehrennadel

Künftig soll als Anerkennung für ehrenamtliches Engagement in unserer Gemeinde eine Ehrennadel verliehen werden. Das hat der Gemeinderat in der Juli-Sitzung beschlossen. Damit werden Allinger Bürger gewürdigt, die sich im Ehrenamt in besonderer Weise und mit hohem persönlichen Einsatz um unser Gemeinwohl verdient gemacht haben. Dies kann in den Bereichen Soziales, Umwelt, Sport, Jugendarbeit, Seniorenarbeit, Bildung geschehen. Es wäre auch eine hervorragende Einzelleistung als Anlass denkbar. Mit der Ehrennadel entsteht eine Möglichkeit der Anerkennung von ehrenamtlichem Bürgerengagement, außer der Bürgermedaille. Diese höchste Auszeichnung der Gemeinde ist eher für ein Lebenswerk auf sozialem, wirtschaftlichen oder kommunalpolitischem Gebiet über einen langen Zeitraum hinweg gedacht.

Bis zu zwei Bürger können pro Jahr im Gemeinderat für die Ehrung ausgewählt werden. Die Verleihung der silbernen Anstecknadel und Urkunde soll in einer kleinen Feierstunde erfolgen.

Kneippen im Starzelbach



Ein heißer Sommertag, im kühlen Baumschatten barfuß ins erfrischende Bachwasser – für einen Moment die Natur genießen, dem Plätschern zuhören und das Spiel von Licht und Schatten betrachten ... Wasser-treten in der Kneipp-Anlage im Starzelbach ist eine Wohltat für Leib und Seele. Wenn man Alling auf der Griesstraße Richtung Osten verlässt, gelangt man über einen Feldweg zu dem idyllischen Plätzchen.

Vor 13 Jahren hatte der Förderverein Alling die Kneipp-Anlage errichten lassen. Die Anregung dazu gab seinerzeit der Seniorenbeirat. Weil das alte Holzschild schon recht verwittert war, hat der Verein ein neues, moderneres aufstellen lassen. Es enthält wichtige Tipps für die Benutzung der Gesundheitsanlage nach Pfarrer Sebastian Kneipp. Als Bürgermeister Frederik Röder und Fördervereinsvorsitzender Max Brunner die neue Infotafel in Augenschein nehmen, treffen sie gleich einen Besucher an: „Nur ein paar Mal rundherum gehen – die Erfrischung hält für Stunden an“. Kneippen im Starzelbach – ein cooler Tipp für die heißen Ferientage!

Mahlzeiten-Patenschaften gegen Altersarmut



Der Malteser-Hilfsdienst schenkt Menschen in Armut für ein Jahr täglich ein Mittagessen. Bürgermeister Röder möchte auch bedürftige Allinger ermuntern, diese Hilfe in Anspruch zu nehmen.

Malteser Projekt für Bürger der Gemeinde Alling
Immer mehr Senioren kommen mit ihrer Rente nicht über die Runden und sind von Altersarmut betroffen. Um das zu ändern, machen die Malteser auch in der Gemeinde Alling auf ihr soziales Projekt **Mahlzeiten-Patenschaften** aufmerksam: **Sie schenken bedürftigen Bürgerinnen und Bürgern täglich ein kostenloses Mittagmenü für den Zeitraum von einem Jahr.** Allings Bürgermeister Frederik Röder begrüßte die Aktion und nahm stellvertretend für die Gemeinde den Gutschein über die Malteser Mahlzeiten-Patenschaften entgegen. „Wir Malteser möchten ältere Menschen in Not dazu ermutigen, unsere Unterstützung anzunehmen“, appelliert Fedra. Denn „Armut ist keine Schande.“ Auch Bürgermeister Frederik Röder hat in seiner langjährigen politischen Tätigkeit erfahren, wie schwer es gerade in kleineren Gemeinden ist, bedürftige Bürgerinnen und Bürger aus der armutsbedingten Isolation zu holen.

Eine **Mahlzeiten-Patenschaft beantragen kann grundsätzlich** jeder, der über 75 Jahre alt oder aufgrund von Krankheit oder Behinderung beeinträchtigt ist und eine der folgenden Voraussetzungen erfüllt: Der Antragsteller bezieht Sozialhilfe oder Grundsicherung, hat einen Berechtigungsschein der Tafel oder eine Sozialcard. Oder aber nach Abzug der Miete bleiben weniger als 550 Euro monatlich zum Leben. Für ausführliche Informationen besuchen Sie die Homepage: www.mahlzeitenpatenschaften.de.



Wir wünschen schöne Ferien!

Mit dem Rennrad von Lannach nach Alling



Morgendliche Begrüßung der Lannacher Gäste vor der Sporthalle. Als Gastgeschenk hatten sie komplette Radtrikots im Gepäck, in den Allinger Gemeindefarben mit Wappen und individuell mit Namen versehen.

Eine Gruppe radbegeisterter Lannacher und Allinger radelte im Juni gemeinsam von der steirischen Partnergemeinde nach Alling. Drei Tage dauerte die Rennradreise. Dabei legten sie beachtliche 520 Kilometer mit 4.238 Höhenmetern zurück!

Aus Alling waren Ludwig Handelshäuser, Angelika und Ralf Stapelfeldt, Peter Schuierer, Ivo Toursel sowie Walter Herz als Leiter der „Allinger Radler“ mit von der Partie. Josef Hübner stieß später hinzu, er radelte der Gruppe in Deutschland entgegen. Daniel Kahr vom Radteam Lannach übernahm die Planung der Tour. Auf den erfahrenen Radsportler ist Verlass – alles war perfekt organisiert! Die Allinger beherbergten die Gäste bei sich zu Hause, so verbrachte man viel Zeit miteinander, um zu plaudern und Freundschaften zu vertiefen.

Am folgenden Morgen begrüßte Bürgermeister Frederik Röder die Gäste offiziell vor der Sporthalle. Statt Sekt und Schnittchen gab es Iso-Drinks und Energieriegel. Denn auf dem Programm standen kleinere Touren in die Umgebung, mit dem Ziel Andechs und Kaltenberg.

Am Abend lud Bürgermeister Röder im Namen der Gemeinde zum gemeinsamen Abendessen ein: Die Sportler konnten es sich schmecken lassen, nachdem sie – mit den 520 km von der Herreise „in den Beinen“ – weitere 70 km im Umland zurückgelegt hatten.

Genüsslich und gesellig war auch der gemeinsame Besuch des Jubiläumskonzerts der Blaskapelle am Sonntag – der letzte Tag für die Lannacher in Alling. Der Abschied fiel wie immer schwer. „Die Radleidenschaft und die innigen Freundschaften werden die Lannacher und Allinger sicherlich nächstes Jahr in einem neuem Projekt wieder zusammenführen“, vermutet Frederik Röder.



Die Fotoecke des Kunstforum allingas ist in diesem Jahr **Ausrichter des 37. Regionalen Fotowettbewerbs** für Fotovereine aus dem bayerischen Oberland (REGIO 2017). Insgesamt 14 Fotoclubs aus den Landkreisen Fürstentum Dachau, Landsberg, Starnberg, Weilheim und Wolfratshausen nehmen an diesem Wettbewerb teil. Der Wettbewerb genießt überregional einen hohen Bekanntheitsgrad! Er zeichnet sich durch außergewöhnliche Qualität der eingereichten Beiträge aus.

Zu diesem Anlass veranstaltet das Kunstforum allingas am Wochenende **7./8. Oktober 2017** im Bürgerhaus Alling eine **Ausstellung der Siegerbilder und der Endrunden-Teilnehmer**. Die Ausstellung steht unter der Schirmherrschaft der Gemeinde Alling, vertreten durch den Ersten Bürgermeister Frederik Röder und den Kulturreferenten Max Brunner. 100 hochwertige Farb- und Schwarzweiß-Aufnahmen sind zu sehen. Das Thema für die Kategorie Farbfoto ist dieses Jahr „Verbindungen“. Für die Kategorie Schwarzweiß-Foto ist kein Thema vorgegeben.

Die Preisverleihung findet am 6. Oktober um 19 Uhr in einer Vernissage für geladene Gäste statt. Die Ausstellung ist für den Publikumsverkehr am Wochenende **7. und 8. Oktober 2017 von 12 bis 18 Uhr** geöffnet. Alle Foto- und Kunstinteressierten sind herzlich dazu eingeladen! Der Eintritt ist frei. Die Ausstellung findet im Bürgerhaus Alling, Hoflacher Straße 5, statt.

Nähere Informationen zum Regionalen Fotowettbewerb finden Sie auf der Homepage des Kunstforum allingas: www.allingas.de/regionalwettbewerb-2017.

Aktueller Hinweis Mitteilungsblatt

Die nächste Ausgabe unseres Gemeindeblattes erscheint voraussichtlich in der Kalenderwoche 43/2017. Beiträge sind bis spätestens 4. Oktober 2017 abzugeben bei der Gemeinde Alling,
Tel. 08141/379490-20 oder
E-Mail: binder@alling.de.

Das aktuelle Mitteilungsblatt ist auch einzusehen auf unserer Homepage: www.allingas.de.

Die Vorbereitungen haben bereits begonnen: Wir werden im Herbst wieder Theater spielen und freuen uns, euch unterhaltsame Stunden zum Lacheln und Schmunzeln zu bereiten. Die Theatergruppe der Kolpingsfamilie Alling feiert heuer ihr **40-jähriges Jubiläum**. Die Spieltermine sind 28./29./30. Oktober sowie 3./4. und 10./11. November. Der Vorverkauf beginnt am 17. Oktober.

Am 14. Oktober 2017 ist unsere **Herbst-Altpapier-/Altkleidersammlung**. Wir freuen uns, wenn Sie uns weiterhin unterstützen. Der Erlös kommt wie immer einem wohltätigen Zweck zugute.

Andrea Büttner-Sauer, Kolpingsfamilie Alling

(Garten)Tor zum Paradies



Am „Tag der offenen Gartentür“ öffnete die Familie Köstler vom Germannsberg ihren Garten. Besucher durften durch das Kleinod spazieren und in aller Ruhe betrachten, was sonst privat und verborgen bleibt. Auf alle Fragen gaben die Gastgeber gerne fachkundige Antworten. Auch Bürgermeister Frederik Röder stattete einen Besuch ab.

Bereits nach ein paar Schritten durch das Türchen findet man sich in einem paradiesischen Garten wieder! Der Weg führt über einen kleinen Bachlauf. Azurblaue Libellen schwirren über exotischen Seerosen. Im Teich tummeln sich leuchtend orange Fische. Man muss achtgeben, wohin man seinen Fuß setzt, denn der Weg ist voller winzig kleiner Fröschelein. Eine asiatisch anmutende Ruheoase lädt zum Verweilen ein. Die unglaubliche Vielfalt an Blüten und Pflanzen bietet Lebensraum für viele Nützlinge, Insekten und Kleintiere. „Das ist ein wahres Kunstwerk – einen Garten so vielfältig und mit Bedacht anzulegen, und dabei so natürlich wirken zu lassen“, staunt Bürgermeister Frederik Röder. Frisch geerntete Gurken und Kohlrabi darf man probieren. Dazu gibt es ein Gläschen selbstgekelterten Roséwein, von den eigenen Reben, die über den Köpfen der Besucher herabhängen. Wirklich ein kleines Paradies auf Erden.

Termine · Feste · Veranstaltungen

Juli 2017

25. 7. 19.00 Uhr **Sondersitzung Gemeinderat „Wasserversorgung“**
Gemeinde – Bürgerhaus Alling
-
28. 7. 18.00 bis 22.00 Uhr **Integrativer Freizeittreff**
in der Seniorenbegegnungsstätte,
Programm: Kegeln – VdK Eichenau/Alling,
Kolpingstr. 2, Eichenau
-
28. 7. 19.00 Uhr **Komplet (Abendgebet)**
Kolpingsfamilie – Pfarrkirche Holzkirchen
-
29. 7. 19.00 Uhr **Pizzakonzert**
Heinrich-Scherrer-Musikschule
Pfarrheim Schöngeising
-
30. 7. 12.00 Uhr **Sommerfest**
Feuerwehr Holzhausen
Feuerwehrhaus Holzhausen

August 2017

3. 8. 14.00 Uhr **Spielenachmittag**
Nachbarschaftshilfe
Seniorenzentrum, Gilchinger Straße 3
-
8. 8. 19.30 Uhr **Kegelabend**
VdK Eichenau/Alling
Gaststätte Tinny, Birkenstr. 11, Eichenau
-
17. 8. 14.00 Uhr **Spielenachmittag**
Nachbarschaftshilfe
Seniorenzentrum, Gilchinger Straße 3
-
25. 8. 18.00 bis 22.00 Uhr **Integrativer Freizeittreff**
in der Seniorenbegegnungsstätte,
Programm: Gemütliches Beisammensein
VdK Eichenau/Alling,
Kolpingstr. 2, Eichenau

September 2017

2. 9. 13.00 bis 16.00 Uhr **Regionaler Fotowettbewerb – Abgabe**
Kunstforum allingas
Bürgerhaus Alling
-
5. 9. 19.30 Uhr **Kegelabend**
VdK Eichenau/Alling
Gaststätte Tinny, Birkenstr. 11, Eichenau
-
9. 9. 18.00 Uhr **Wiesn-Countdown mit Blaskapelle**
TSV Fußball – Neuer Sportplatz
-
10. 9. 18.00 Uhr **Patrozinium**
Kath. Kirche Mariae Geburt
Kirche Mariae Geburt
-
12. 9. 8.00 Uhr **Erster Schultag**
Grundschule Alling
-
12. 9. und 15. 9. 19.00 Uhr **Eröffnungsschießen**
Parsberger Schützen
Preisverteilung
Schützenheim, Sporthalle
-
24. 9. **Bundestagswahl**
Wahllokale: Bürgerhaus Alling, Sporthalle/
Gymnastikraum, Bürgerhaus Biburg,
Grundschule, Feuerwehrhaus
-
26. 9. 19.00 Uhr **Gemeinderatssitzung**
Gemeinde – Bürgerhaus Alling
-
27. 9. 19.00 Uhr **Bürger-Infoveranstaltung „Wasserversorgung“**
Gemeinde – Sporthalle
-
29. 9. 18.00 bis 22.00 Uhr **Integrativer Freizeittreff**
in der Seniorenbegegnungsstätte,
Programm: Oktoberfest
VdK Eichenau/Alling,
Kolpingstr. 2, Eichenau

Oktober 2017

1. 10. **Beteiligung am Franziskusmarkt Lannach**
Veteranen- und Soldatenverein
-
1. 10. 8.30 Uhr **Erntedankfeier**
Landjugend Alling – Kirche Mariae Geburt
-
3. 10. 19.30 Uhr **Kegelabend**
VdK Eichenau/Alling
Gaststätte Tinny, Birkenstr. 11, Eichenau
-
7. und 8. 10. 12.00 bis 18.00 Uhr **Regionaler Fotowettbewerb – Ausstellung**
Kunstforum allingas und Gemeinde Alling
Bürgerhaus Alling
-
7. 10. ab 10.00 Uhr **Altpapier- und Altkleidersammlung**
ASV Biburg
Biburg, Wagensried, Gagers, Pfaffing-
Gelbenholzen
-
7. 10. 18.00 Uhr **Internes Watt-Turnier**
Freiwillige Feuerwehr Alling
Feuerwehrhaus Alling
-
10. und 13. 10. 19.00 Uhr **Kirchweihsschießen**
Parsberger Schützen
am 13. 10. anschl. Preisverteilung – Schützenheim Sporthalle
-
14. 10. ab 9.00 Uhr **Altpapier- und Altkleidersammlung**
Kolpingsfamilie
Alling und Umgebung
-
14. 10. 14.00 Uhr **Jubiläumsfeier 70 Jahre VdK**
VdK Eichenau/Alling
Eichenau, Friesenhalle, Hauptstraße 60
-
15. 10. 14.00 Uhr **Herbstflohmarkt für Kindersachen**
Kindergarten und Krippe Alling
Bürgerhaus Alling
-
15. 10. 17.00 Uhr **Konzert im Dorf „Scherrer-Jubiläum“**
Heinrich-Scherrer-Musikschule
Katholisches Pfarrheim Schöngeising
-
17. 10. 19.00 Uhr **Gemeinderatssitzung**
Gemeinde – Sitzungszimmer Rathaus Alling
-
22. 10. 14.00 bis 16.00 Uhr **Herbstflohmarkt für Kindersachen**
Grundschule – Grundschule Alling
-
22. 10. 15.00 bis 17.00 Uhr **Schnupperrachmittag „Probier's aus“**
(Instrumente ausprobieren und Einblick ins
Vereinsleben) – Blaskapelle Alling
Bürgerhaus Alling
-
27. 10. 18.00 bis 22.00 Uhr **Integrativer Freizeittreff**
in der Seniorenbegegnungsstätte,
Programm: Kegeln im Pfarrheim
VdK Eichenau/Alling,
Kolpingstr. 2, Eichenau
-
- 28./29./30. 10. 20.00 Uhr **Theateraufführung**
Kolpingsfamilie – Pfarrheim

Bitte beachten Sie auch den ständig aktualisierten
Veranstaltungskalender auf unserer Homepage
www.alling.de.

Trinkwasseruntersuchung

Die Ergebnisse der Untersuchungen im **Mai und Juni 2017** waren einwandfrei. Die geltenden Grenzwerte wurden durchweg eingehalten. Die Prüfberichte können jederzeit auf der Gemeindeverwaltung direkt eingesehen werden. **Sie finden die Prüfberichte auch auf unserer Homepage www.alling.de, unter der Rubrik Bürgerservice * Ver- und Entsorgung * Wasser.**

Wir gratulieren ...



... zur Geburt

2. Mai 2017	Sarah Veronika Scheid
25. Mai 2017	Anton Schober
26. Mai 2017	Franziska Schmid
31. Mai 2017	Veronika Vogt
1. Juni 2017	Charlotte Hermine Heuschneider
13. Juni 2017	Marlon Luis Ferrão
20. Juni 2017	Sophia Felicia Helga Diemling
22. Juni 2017	Lea Schroth
30. Juni 2017	Valentina Bechler



... zum Geburtstag

im Mai 2017

Herrn Albert Lacker zum 75. Geburtstag
Herrn Josef Heimrath zum 80. Geburtstag

im Juni 2017

Frau Elfriede D'Annibale zum 75. Geburtstag
Herrn Detlef Egnolff zum 75. Geburtstag
Herrn Helmut Hofbauer zum 75. Geburtstag
Frau Ursula Reischl zum 75. Geburtstag
Frau Veronika Stoczek zum 82. Geburtstag
Frau Annemarie Hofer zum 82. Geburtstag

im Juli 2017

Herrn Erich Friedl zum 75. Geburtstag
Herrn Stephan Mojzes zum 81. Geburtstag
Frau Anna Wagner zum 82. Geburtstag
Frau Lieselotte Heinisch zum 86. Geburtstag
Herrn Gerhard Tandler zum 87. Geburtstag
Frau Ingrid Kegel zum 87. Geburtstag
Frau Hildegard Steffek zum 91. Geburtstag
Frau Kreszenz Schmid zum 91. Geburtstag

Wir trauern um

Herrn Peter Scheer
verstorben am 28. Mai 2017

Frau Irmengard Reichelt
verstorben am 19. Juni 2017

Frau Maria Spiegel
verstorben am 1. Juli 2017

Herrn Helmut Reichelt
verstorben am 12. Juli 2017



... zur Hochzeit

12. Mai 2017	Benedikt und Ramona Friedinger
26. Mai 2017	Carsten und Sonja Gollum
24. Juni 2017	Benjamin und Nadine Weidemann
7. Juli 2017	Daniel und Katharina Sattler
7. Juli 2017	Maximilian und Ernada Fölsner
11. Juli 2017	Ernst und Supassara Steffek
17. Juli 2017	Martin Olejniczak und Claudia Reischl-Olejniczak

... zur Silberhochzeit

29. Mai 2017	Klaus und Sabine Höß
29. Mai 2017	Anton und Philomena Rapp
19. Juni 2017	Jörg und Anke Frese
19. Juni 2017	Dr. Franz und Elisabeth Knoll
16. Juli 2017	Manfred und Irmgard Lang
20. Juli 2017	Dr. Burkhard und Sabine Krumm

... zur Goldenen Hochzeit

26. Mai 2017	Ingo und Helga Hahnel
--------------	-----------------------

... zur Diamantenen Hochzeit

21. Juni 2017	Franz und Marianne Barthuber
---------------	------------------------------

Wir gratulieren ...

... allen Schulabsolventen und wünschen den angehenden Auszubildenden und Studenten einen guten Start.

... der 1. Fußballmannschaft des TSV Alling zum Aufstieg in die Kreisklasse.

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Alling
Herstellung: Gauck GbR
Enterbruck 5a · 82296 Schöingeising
Telefon 0 81 41/2 30 97 · www.gauck.de

Alle Angaben sind ohne Gewähr, sie basieren auf den der Gemeindeverwaltung vorliegenden Informationen. Weitere Einzelheiten bitten wir den jeweiligen Veröffentlichungen der Kirchen, Vereine und Gruppen zu entnehmen. Wir behalten uns vor, Beiträge Dritter zu redigieren und/oder zu kürzen, ohne den Sinn zu verändern.

So schnell wie die Feuerwehr ...

... waren Benedikt Friedinger und seine Ramona nun beim Heiraten nicht. Sieben Jahre schon waren sie ein glückliches Paar, bevor sie sich nun im Mai getraut haben. Gefeierte haben sie im Kreise von Familie und Freunden. Benedikt Friedinger ist seit 2016 der 1. Kommandant der FFW Alling. Ramona unterstützt ihn wo sie kann und zeigt großes Verständnis für seine zeitintensive Aufgabe bei der Feuerwehr und für seine Vereinsaktivitäten. „Benedikt Friedinger nimmt sein Amt als 1. Kommandant mit großem Engagement wahr. Wir als Gemeinde sind sehr dankbar. Wir gratulieren den beiden von Herzen und wünschen ihnen ein langes glückliches Leben miteinander!“, so Bürgermeister Frederik Röder.

Foto rechts: Die Frischvermählten im Brautauto – Sie sitzen in einem „Munga“ – ein „Mehrzweck-Universal-Geländewagen mit Allradantrieb“. Ein Auto mit viel Pepp also – passend zu den beiden!



Bewährte Vorstandschaft neu gewählt

Am 12. Mai 2017 fand die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen statt. Die „Neue Vorstandschaft“ konnte sich fast als die „alte Vorstandschaft“ präsentieren. Als 2. Schriftführer konnten wir Martina Handelshäuser, ein Mitglied aus unserer Jugend, gewinnen. Sie wird Brigitte Ullmer ablösen.

- | | |
|--------------------|-----------------------|
| 1. Schützenmeister | Peter Büttner |
| 2. Schützenmeister | Manfred Imhoff |
| 1. Schatzmeister | Siegfried Schuler |
| 1. Schriftführer | Andrea Büttner-Sauer |
| 2. Schriftführer | Martina Handelshäuser |
| 1. Sportleiter | Korbinian Friedinger |
| 2. Sportleiter | Franz Dellinger |
| 1. Jugendleiter | Rudolf Ullmer |
| 2. Jugendleiter | Anna Schröder |
| 3. Jugendleiter | Ralf Jehring |
| 1. Festwart | Sixtus Metzger |
| 2. Festwart | Jakob Pfannes |



Die neue Vorstandschaft ist fast wieder die alte, bewährte. Martina Handelshäuser löst als 2. Schriftführerin Brigitte Ullmer ab.

Auf der Jahreshauptversammlung wurden Mitglieder für lange Treue zu den Parsberger Schützen geehrt: Josef Ullmer sen. und Jakob Pfannes für 50 Jahre Mitgliedschaft. Sie erhielten für besondere Verdienste die goldene Vereinsnadel.

Josef Ullmer jun. wurde für 25 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Für besondere Verdienste erhielt er die silberne Vereinsnadel. Ebenso wurde Monika Geier mit der silbernen Vereinsnadel für ihre Verdienste ausgezeichnet.



Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft und besondere Verdienste im Verein (v. l. n. r.): 2. Gauschützenmeister Martin Braun, Josef Ullmer jun., Josef Ullmer sen., Monika Geier, Jakob Pfannes und 1. Schützenmeister Peter Büttner.

Heuer ist wieder Christkindmarkt!

Es ist Hochsommer – aber wir wollen euch bereits den Termin für unseren Christkindlmarkt ankündigen: Die Parsberger Schützen werden gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr den Allinger Christkindlmarkt vom 1. bis 3. Dezember 2017 organisieren. Wir freuen uns schon drauf!

Andrea Büttner-Sauer,
Parsberger Schützen Alling e.V.



Kinder laufen für den guten Zweck

Im Mai fand der jährliche Sponsorenlauf der Grundschule Alling statt.

Die Grundschüler liefen rund um den Sportplatz und jede Runde zählte bare Münze!

Die Sponsoren der Kinder (Eltern, Großeltern, Firmen) spendeten pro gelaufene Runde einen zuvor vereinbarten Betrag. Sagenhafte 3.216 Euro wurden „erlaufen“. Der Betrag kommt der Grundschule zugute. In diesem Jahr soll ein Teil davon für geplante Gestaltung des Hartplatzes/Pausenhofs verwendet werden. Ein weiterer Teil des Geldes wird der Partnerschule in Togo gespendet und reicht dort für die Schulspeisung eines ganzen Schuljahres!

Der Elternbeirat versorgte zusammen mit dem Förderverein die Kinder mit Wassermelonen, Äpfeln und Getränken – damit die kleinen Spendenläufer bei Kräften ihre Runden drehen konnten.

Annette Riederer

*i.A. des Fördervereins der Grundschule Alling
und des Elternbeirats*

Gemeinsam sind wir stark!



Gemeinsam sind wir stark! – so lautete das Motto des diesjährigen Fronleichnam-Kindergottesdienstes. Das Familiengottesdienst-Team richtete ihn zusammen mit Pastoralreferent Helmut Beck im Bürgerhaus Alling aus.

„Swimmy“ der kleine schwarze Fisch, stand im Mittelpunkt: „Swimmy“ verlor eines Tages seine Schwestern und Brüder im Meer und schwamm einsam umher. Eines Tages traf er viele kleine Fische, die sich vor dem offenen Meer fürchteten. Zusammen bildeten sie einen Schwarm, der aussah wie ein einziger großer Fisch – ein Riesenfisch! So traute der Schwarm sich endlich hinaus ins offene Meer und niemand wagte, sie zu belästigen. Die Geschichte verdeutlichte den Kindern, dass sie gemeinsam viel stärker sind als alleine. Die Kinder bildeten mit vielen kleinen Fischen den großen Schwarm nach. Ein kleiner Holzfisch als Geschenk soll sie immer daran erinnern: „Lasst uns eine Gemeinschaft bilden – dann sind wir stark“.

Familie Stoklossa, KiGo-Team



Auch nach 20 Jahren immer noch viel Luft!



Etwa 500 Gäste feierten mit der Blaskapelle das 20-jährige Jubiläum.

Strahlende Gesichter, gut gelaunte Gäste – ein gewohntes Bild, wenn die Allinger Blaskapelle aufspielt. Und doch war dieses Konzert am 17. Juni ein ganz besonderes: Es war das Geburtstagsfest zum 20-jährigen Bestehen der Blaskapelle Alling! Über drei Stunden ging den Blechbläsern buchstäblich nicht die Luft aus: Sie blickten musikalisch zurück auf zwei Jahrzehnte und präsentierten neue Stücke. Musik zum Zuhören und Genießen. Traditionell bis modern. Volksmusik bis jazzig. „Wenn man bedenkt, wie der Anfang war: ein kleines Grüppchen, ohne Notenkenntnisse und noch ohne Instrumente, gründete die Blaskapelle“, erinnert Bürgermeister Frederik Röder, „Heute spielen sie so leicht, gekonnt und vergnügt, und erfreuen uns auf vielen Festen mit ihrem beachtlichen Repertoire!“

Eine großartige Entwicklung, die der Beharrlichkeit der Musiker und der guten Arbeit von Dirigent Siegfried Krempels zu verdanken ist. Der Musiklehrer gibt den Taktstock nach 20 Jahren anlässlich des Jubiläums ab. Zufriedenheit und auch ein bisschen Wehmut konnte man in seinem Gesicht lesen, als der Vorsitzende Andi Lang sich bei ihm bedankte. „Was wir heute sind, haben wir dir zu verdanken“, betont er. In Zukunft wird Anton Hörger die Blaskapelle musikalisch leiten. Er stammt aus einer Musikerfamilie und spielt gleichzeitig bei der Blaskapelle Schöngeising.

Andi Lang zeichnete außerdem das erste Ehrenmitglied der Blaskapelle aus: Albert Hiltmair ist Gründungsmitglied und seither leidenschaftlicher Blasmusiker. Auf seinem Hof stellt er seit 17 Jahren den Probenraum zur Verfügung!

Schätzungsweise 500 Gäste feierten den Geburtstag der Blaskapelle! Deren fördernde Mitglieder sowie Helfer der Landjugend und des Veteranenvereins sorgten für Bewirtung und Ausschank, während die Blasmusiker selbst an ihrem Geburtstag zum Vergnügen ihrer Gäste aufspielten! Beschwingt und getragen von der Begeisterung des Publikums spielten sie bis in die Dunkelheit. Und wer beim Heimgehen gedacht hat „Schade, dass es schon vorbei ist“, der kann sich schon auf die nächsten Feste mit „unserer Blaskapelle“ freuen.

Heißer Grill, coole Leute



An einem sommerlichen Samstagabend feierte die **JM Alling** für ihre Mitglieder ein gemütliches Grillfest. Der junge Verein durfte auf dem Privatgelände des Gemeinderatsmitglieds Thomas Muderlak grillen. Zudem sorgte Muderlak in großzügiger Weise für die Getränke. Grillfleisch für die Mitglieder konnten aus der JM-Vereinskasse bezahlt werden, Salate wurden selbstgemacht.

Gerne könnt ihr uns im Jugendraum Living Room (Am Kirchberg 6) besuchen! Am Wochenende (Freitag und Samstag) steht euch die Tür abends offen. Auch unter der Woche sperren wir den Raum oft auf, wenn es Arbeit und Schulpflichten zulassen! Falls ihr nachfragen wollt, ob geöffnet ist, meldet euch gerne bei unserem Schriftführer Leopold Binder (leo_binder@live.de oder WhatsApp 0176/ 49111264).

Leopold Binder, Schriftführer

Der Seniorenbeirat Alling informiert

Möchten Sie sich für das Wohl der **Allinger Senioren/-innen ehrenamtlich engagieren**? Wir suchen noch Fahrer/-innen mit Auto, die 2- bis 3-mal im Monat einen Fahrdienst zu Fachärzten, Röntgenpraxen, Optiker usw. nach Gilching, Germering oder Fürstfeldbruck übernehmen würden. Sie erhalten für die gefahrenen Kilometer eine kleine Aufwandsentschädigung und sind über eine spezielle Ehrenamtsversicherung versichert. Wir werden Sie gerne über unsere Erfahrungen bei den Senioren-Fahrten informieren. Wenn Sie Interesse haben, melden sich bei Peter Gaja (Vorsitzender Seniorenbeirat, Tel. 70976).

Im Mai-Mitteilungsblatt haben wir die Bürger/-innen zu einem **Schachtreff** eingeladen. Bereits wenige Tage später entstand eine kleine Gruppe Interessierter mit unterschiedlichen Kenntnissen. Der Seniorenbeirat lädt Sie herzlich zu diesem Schachtreff ein! **Wichtig zu wissen:** Der Anfänger ist genauso willkommen wie der Fortgeschrittene. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich bei Seniorenbeirat Walter Reisinger, Tel. 70931.

Für das Team des Seniorenbeirats, Peter Gaja



Bürgerservice: Kostenlose Renten- beratung im Rathaus



Rentenberaterin Veronika Leopold steht Ihnen einmal im Monat zur Beantwortung von **allgemeinen Fragen rund um die gesetzliche Rentenversicherung** zur Verfügung; Beratungszeit 15 Minuten.

Die nächsten Termine sind donnerstags

7. September * 12. Oktober

9. November * 7. Dezember
jeweils 16.00 Uhr

Wir bitten um Terminvereinbarung unter Tel. 08141/ 8906477, E-Mail: info@rentenberatung-leopold.de.



Geschafft: Aufstieg in die Kreisklasse



Überschäumende Freude bei Spielern und Fans: Der 1. Mannschaft des TSV Alling gelingt der Aufstieg in die Kreisklasse nach nervenzerreißendem Spiel!

Foto: Leo Binder

Im zweiten Anlauf hat es geklappt. Den Allinger Fußballern gelang der Aufstieg von der A-Klasse in die Kreisklasse. Die Mannschaft mit dem scheidenden Trainerduo Thorsten Kuhls und Helmut Reitberger setzte sich in zwei Relegationsspielen gegen den SV Adelshofen-Nassenhausen durch. Nach einem hart umkämpften 1:1 im Hinspiel in Adelshofen gelang dann den Fußballern etwas Unglaubliches. Zu Hause lagen sie im Rückspiel nach 35 Minuten bereits 0:2 zurück. Keiner glaubte mehr an einen Sieg – doch dann erzielten die Allinger zwischen der 70. und 90. Spielminute vier Tore! Über 540 Zuschauern bejubelten die Sensation. Der Aufstieg wurde gebührend gefeiert. Die Fußballabteilung des TSV Alling bedankt sich bei allen Fans, die sie in dieser Saison unterstützt haben. Wir bedanken uns bei den „Starzlbachbuam“ für die grandiose Unterstützung bei den Relegationsspielen. Das größte Dankeschön geht an die Trainer Thorsten Kuhls und Helmut Reitberger, die sich nach diesem Aufstieg eine Pause von der Trainerbank gönnen.

Sebastian Kiffer, TSV Alling Fußball



KTV-Theatergruppe sagt Danke



Die Theatergruppe des KTV Alling bedankt sich bei ihrem treuen Publikum. Es hat uns viel Spaß gemacht, für Sie „Wohl bekomm's und ruhe in Frieden“ (Pierre Chesnot) zu spielen!

Hans Peter Contro, KTV-Vorstand

Rathaus-Team gratuliert dem Chef



Seit 15 Jahren ist Frederik Röder Bürgermeister und Leiter der Gemeindeverwaltung. Die Rathaus-Mitarbeiter gratulierten ihrem Chef, zusammen mit Personalreferent Hermann Dejako und 2. Bürgermeister Hans Schröder. Am Freitagnachmittag, nach getaner Arbeit stießen sie mit einem Gläschen auf das Jubiläum an. Als Präsent überreichte das Team einen Korb mit Schokolade. „Als Nervennahrung“ sollte er die kaum brauchen, denn „er hat ein Super-Team um sich aufgebaut“, bestätigte ihm Hermann Dejako. „Wir wünschen Dir und uns, dass Du Deine gute Arbeit weiterhin mit so viel Freude und so großem Engagement fortsetzt“, fügte Hans Schröder hinzu. Dass das Team es genauso sieht, bestätigt das zweite Geschenk: Der Spruch auf dem gerahmten „Fleißkärtchen“ zeugt von großer Wertschätzung für den Chef: „Wer treu zur Gemeinde steht, egal woher der Wind auch weht, wer tapfer seine Stellung hält, der ist viel mehr wert als nur Geld!“



Vorschulkinder laufen 1000 Meter



Am 23. Juni absolvierten die Vorschulkinder des Pfarrkindergartens Alling einen 1000-m-Lauf. Vorausgegangen waren fleißige Trainingseinheiten. Die kleinen Läufer umrundeten gleich zweimal die drei Sportplätze am Steinlacher Weg. Kindergartenkinder, Eltern, Großeltern und Geschwister säumten die Strecke und feuerten an. Bei der Siegerehrung gab es für jedes Vorschulkind einen goldenen Pokal und ein Kindergartenabschluss-T-Shirt, das diesmal von den Parsberger Schützen gesponsert wurde. Dafür bedanken wir uns herzlich. Stolz und glücklich genossen die Vorschüler Brotzeit und Eis. Im Herbst sind sie dann ebenso stolze Erstklässler – und wissen schon, dass sie Großes leisten können, wenn sie genug üben und trainieren.

Melanie Angermeier, Elternbeirat KIGA Alling

So ein Zirkus in Biburg!



Auf dem Sommerfest verwandelte sich die Kita Biburg in eine Manege: Der Zirkus „Biburgalli“ gastierte und begeisterte die Zuschauer mit einer großartigen Show. Bezaubernde Clowns, tollkühne Messerwerferinnen, Cheerleader, Reifentänzer, Gewichtheber, Seiltänzer, ein mutiger Dompteur veranstalteten „einen ganz schönen Zirkus“. Zur Belohnung für die mitreißenden Darbietungen gab es Hotdogs, Popcorn und Eis für alle Akteure! Mit genug Gelegenheit zum Spielen und Toben für die Kinder wurde das Sommerfest zu Ende gefeiert. Danke an alle Kinder und Betreuer/innen, die es möglich gemacht haben!

Sabrina Milcklich, Elternbeirat Kita Biburg

Sommerferien in der Bücherei



In den Sommerferien ist die Bücherei am Mittwoch, 16. und 23. August von 10 bis 12 Uhr geöffnet. An diesen Tagen kann neuer Lesestoff für Strand und Garten nachgeholt werden.



Kunterbuntes Hortleben

Das Leben bei uns im Hort ist spannend und voller Abwechslung. Hier sind ein paar unserer Highlights:

- Zwei Ernährungsberaterinnen kamen zu Besuch. Sie überzeugten die Kinder, dass sich aus Obst und Gemüse Speisen herstellen lassen, die gut schmecken und gesund sind!
- In den Osterferien führten die Kinder ein Zirkusprogramm auf, das sie sich alleine ausgedacht hatten! Akrobat, Clown, Jongleur – eine bunte Vielfalt war geboten.
- Eine Firmlingsgruppe gestaltete im Frühjahr einen Nachmittag für die Hortkinder. Daraus entstanden die „Hort Games“ – aufgeteilt in Teams galt es, verschiedene Geschicklichkeitsaufgaben zu absolvieren: Die Aktion hat unseren Kindern zusammen mit den Firmlingen und genauso den Betreuern und Hortmitarbeitern riesigen Spaß gemacht. Ein großes Dankeschön an alle Mitwirkenden!



Die Firmlinge gestalteten einen Nachmittag mit Geschicklichkeitsspielen für die Hortkinder: Die „Hort Games“ waren geboren!

Trolliger Besuch



Wurliz, der Troll besuchte die Kindertagesstätte in Biburg. Er sang Lieder und erzählte lustige Geschichten vom Wald und vom Frühling. Amüsant fand er „seltsame Zweibeiner“, die nicht so ein Fell haben wie er, sondern kariert, gepunktet und bunt sind. Die Kinder sangen, hüpfen und tanzten zum Trollkonzert. Eine trollige Sause und ein großer Spaß für die Kleinen!

Sabrina Milcklich, Elternbeirat Kita Biburg

- In der Fastenzeit haben auch die Hortkinder Verzicht geübt: Alles Spielzeug wurde in den Keller geräumt. Es standen nur Pappkartons und Decken zur Verfügung. Nach ein paar Anlaufschwierigkeiten stellten die Kinder fest: Mit weniger Spielzeug und dafür viel Phantasie lässt es sich hervorragend spielen! Laubsägen und Holz wurden zum Spielen angeboten – das hat besonders den Mädchen gut gefallen!
- In den Pfingstferien haben wir uns viel Platz gesucht und aus all unseren Baumaterialien eine große Landschaft gebaut. Die Kinder erlebten in den Ferien einen spaßigen Schmink- und Verkleidetag mit phantasievollen Kostümen und kreative Gesichtsbemalungen.



Eine Landschaft aus Baumaterialien – die Hortkinder sind stolz auf das Ergebnis des gemeinsamen Phantasieprojektes.

Nun sind wir auf der Zielgeraden Richtung Sommerferien und freuen uns auf spannende erlebnisreiche Wochen!

Christian Stangl, Hortleitung

Aus dem Gemeindearchiv ...

„Oide Hausnama“

Dunkelgrüne Tafeln fallen an manchen Zäunen und Hausmauern auf.

„Beim Moia“, „Schloßbaur“ oder „Dulla“ steht z. B. in weißer nostalgischer Schrift darauf. Mancher fragt sich, was diese Schilder bedeuten?



Es sind die alten Hausnamen der Anwesen. In bayerischer Mundart überliefert, sind sie heute noch gebräuchlich. Hausnamen erzählen etwas von der Geschichte der Anwesen: Manchmal sind es die Namen der Voreigentümer, manchmal sagen sie etwas über das ausgeübte Handwerk aus, oder über die Lage. In der „Alten Chronik von Alling“ aus dem Jahr 1896 sind ebenfalls die Haus- und Flurnamen niedergeschrieben. Aus diesem Buch hat die Landjugend Alling hat diese althergebrachten Namen herausgelesen. Sie haben die schmucken Schilder anfertigen lassen und an heutigen Bewohner verteilt. So wissen auch die jüngeren oder neueren Bürger, von welchem Platz die Rede ist, wenn es heißt ...

„Beim Wonga“

Das Anwesen der Familie Grichter in der Griesstraße wird „Beim Wonga“ genannt: Beim Wagner. Der Großvater von Ernst Grichter kaufte um 1900 das Haus (damals sagte man „beim Poidl“). Er übte das Handwerk des Wagners aus und richtete dort seine Werkstatt ein: Wagenräder und komplette Wagen, also Fuhrwerke aller Art baute und reparierte er. Er hatte alle Hände voll zu tun, denn Alling war seinerzeit ein landwirtschaftlich geprägtes Dorf. Weil immer etwas zum Herrichten und Reparieren gab, gingen die Leute aus dem Dorf in der Wagnerei ein und aus. So war der „Wonga“ auch ein Platz, an dem man ratschen und Neuigkeiten austauschen konnte!



Das Anwesen der Familie Grichter mit Wagnerei um das Jahr 1918.



„Gemma zum Wonga“ – ein beliebter Platz zum Ratschen und Neuigkeiten austauschen.

In den 30er Jahren wurde die Wagnerei an die nächste Generation übergeben, den Vater von Ernst Grichter. Er selbst hat in den 50er Jahren das Schreinerhandwerk erlernt, denn im Zuge der Modernisierung gab es für den Wagner nicht mehr viel zu tun. So wurde aus der Wagnerei die Schreinerei Ernst Grichter, die wir heute in dem Anwesen finden. „Ich bin in der Wagnerei aufgewachsen, ich beherrsche dieses alte Handwerk noch“, lässt uns Ernst Grichter wissen. Immer wieder kommen Kunden zu ihm, die alte Wagenräder reparieren und restaurieren lassen. Mit viel Hingabe und Freude arbeitet der Ruheständler noch immer jeden Tag in seiner Schreinerei. „Hoid einfach a bisserl ruhiger wie friara“, lacht er.

Heute lebt die fünfte Generation der Grichters in diesem Haus. Die Tochter Monika Bauermann betreibt dort den kleinen Laden für Schreibwaren und Schulbedarf und die Poststelle – immer noch ein beliebter Platz zum Ratschen!



Das Anwesen ist auch heute ein Idyll – wie aus der „guten alten Zeit“

Maria Grichter „gartelt“ und hegt die üppigen, farbenreichen Blumenbeete! Hinten im Garten zwitschern die Vögel in der Voliere, und im Schatten des Obstbaumes picken glückliche Hühner. Aus der Schreinerwerkstatt duftet es nach frischem Holz, und der Schreinermeister ist mit der Brille auf der Nase in seine Arbeit vertieft ... Das Anwesen ist ein Idyll, wie aus der „guten alten Zeit“.



furtner GbR
Andreas u. Thomas
Furtner

fenster
haustüren
türen

Pschorrgasse 3 · 82239 Alling
Tel. 0 81 41 / 7 18 33 · Fax 7 18 44
e-mail: info@fenster-furtner.de
www.fenster-furtner.de



Maler Obst GmbH
Geschäftsführer Frank Formella
82239 Alling · Am Weinberg 7
Tel. 0 81 41 / 88 90 46 · Fax 0 81 41 / 88 90 47
E-Mail maler.obst@t-online.de

ANSTRICH - FASSADENBESCHICHTUNG - TAPEZIER-
SCHNELLDIENST - BODENBELÄGE - WÄRMEDÄMMUNG




MARKUS JÄGER

Ihr Dachdeckermeister

- Dachdecker- und Spenglerarbeiten
- Dachfenster
- Wärmedämmung
- Flachdächer
- Abdichtungen

Pfarrgasse 1 · Alling · Tel. 08141-80 000 · Fax 08141-80 066



hofer pelzmoden

Kapellenstr. 48
82239 Alling
Telefon 0 81 41/88 97 30

hofer weindepot

Pfälzer und italienische
Qualitätsweine




PräsenTee
Feines und Erlesenes voll Geschmack

Sommerzeit ist Eistee-Zeit!
„Männerbiere“ als witzige Mitbringsel
Prosecco-Prickeln für die Damen
Beerenessig & Gewürzöl

Sabine Höss 82205 Gilching info@praesentee.de
Römerstr. 47 Tel.: 08105/777180 www.praesentee.de



Alles für die Schule

- stressfreier Schullisten-Service
- Hermes-Paketshop
- Kopierservice
- Reinigungs-Annahme

Monika Bauermann
Griesstraße 7 · Alling
Telefon 08141/72462
Telefax 08141/539952
Mail: bauermann-grichter@t-online.de

Vom 12.–16. Sept. 2017 wieder großer Schulbedarfs-Verkauf
in der urigen „Meister-Eder-Werkstatt“ der Schreinerei Grichter.
Am Dienstag, den 12. September,
dreht sich dort auch wieder das beliebte, lustige Glücksrad

bis **50%**



SUMMER SALE
für ausgewählte Textilien



IDEE & WOHNEN
Home & Lifestyle



Willkommen: Do & Fr 10–18 Uhr, Sa 10–16 Uhr
Griesstraße 1 · 82239 Alling
www.ideeundwohnen.de
IDEE & WOHNEN Einrichtungs-GmbH · Tel. (0 81 41) 890 19 04



Sie verkaufen Ihre Immobilie?

Lassen Sie sich kompetent von uns beraten – wir helfen Ihnen gerne!

Ihre Immobilienfachfrau der Sparkasse
Fürstenfeldbruck: Katharina Niedermeier



Sparkasse
Fürstenfeldbruck
Tel. 08141 407 97 70
Immobilienzentrum
in Vertretung der



Spenglerei & Bedachung

Metалldächer Ziegeldächer
Flachdächer Solaranlagen

Am Hartholz 5 82239 Alling

Tel. 08141-70 431 Fax 08141-53 93 82

info@stapelfeldt-daecher.de
www.stapelfeldt-daecher.de

PHYSIO THERAPIE ALLING

Marina Müller



Leistungen:

Krankengymnastik, Massage, Lymphdrainage, Manuelle Therapie,
KG-ZNS, Matrix-Therapie, Fußreflexzonenmassage,
Behandlung Cranio-mandubuläre Dysfunktion
– HAUSBESUCHE – großes Wellness-Angebot –

Hartstraße 3 · 82239 Alling

Telefon (0 81 41) 2 28 90 52

Öffnungszeiten MO bis SA nach Vereinbarung (Anrufbeantworter)

küchen studio titze

Küche macht Spaß.

**Täglich im Angebot:
faire Preise
und Beratung.**



Design-Küchen für jedes Budget. Wir beraten Sie fair mit 25 Jahren „Küchenerfahrung“.

Hoflacher Straße 26 in Alling – nahe B2
Telefon 081 41-81 82 40
info@kuechenstudio-titze.de

**Brennwert-
und
Solartechnik**

Zarfl
Heizungsbau

Meisterbetrieb
Heizung - Sanitär - Gas
Öl- und Gasfeuerungen
Wartungsdienst

Zarfl Heizungsbau GmbH
Meisterbetrieb
Angerstraße 28, 82239 Biburg
Telefon 08141 43914
Telefax 08141 43723

Heizungs-Notdienst Tel. 0170 9611069



Allinger Brotscherzerl

**Bunte Brezenaufstriche!
Von herzhaft bis süß.**

Hoflacher Str. 22 · 82239 Alling

Mo. - Fr. 6.30 - 18.00, Sa. 7.00 - 12.00, So. 8.00 - 11.00



**Jalousien - Raffstores - Plisse
Rollo - Sonnensegel - Markisen
Vertical - Insektenschutz
Schiebeläden
Reparatur - Service**

JVB Sonnenschutzsysteme GmbH
Am Sonnenlicht 5 - Alling
info@jvbsonnenschutz.de
08141-6668240